

Presseinformation

Robert C. Spies Nordics ApS vermittelt 18.000 m² großes Grundstück in exponierter Lage am Hafen von Rømø an die Überseeinsel GmbH

- **Planung von Service-Wohnungen, Ferienapartments und einem Hotel mit ca. 120 Zimmern und Gastronomie**
- **Anzahl der Übernachtungen deutscher Touristen an der dänischen Westküste steigt**

Hamburg, 28. Juni 2021. Die **Robert C. Spies Nordics ApS** hat ein 18.000 m² großes Grundstück auf der dänischen Insel Rømø an die **Überseeinsel GmbH** vermittelt. Das Bremer Unternehmen erwarb mit ihrer dänischen Gesellschaft das Grundstück am Hafen von Rømø, um dort Service-Wohnungen für Unternehmen der Offshore-Industrie sowie Ferienapartments zur Vermietung oder zum Verkauf zu entwickeln. Ferner wird das Projekt um ein Hotel mit ca. 120 Zimmern sowie unterschiedliche gastronomische Angebote ergänzt. Des Weiteren werden weitere Konzepte zur Nahversorgung, Co-Working und einen Marktplatz als zentralen Treffpunkt für Havneby geprüft. Die Investitionssumme liegt bei rund 25 Mio. Euro. Ein Bauantrag wird noch in diesem Jahr eingereicht. Der erste Spatenstich soll dann im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.

Neue Tourismus- und Freizeitdestination im Hafen von Rømø

Die Robert C. Spies Nordics ApS mit dem Fokus auf die Vermittlung von Investments und touristischen Entwicklungen hat das Projekt bei der Planung und Realisierung in enger Synergie mit der Überseeinsel GmbH, der Gemeinde Tønder und Invest In Coastal Tourism in Denmark beratend begleitet. „Bei diesem Projekt haben wir mit unseren deutsch-dänischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Expertise zu Markt- und Standortanalyse, Zielgruppenanalyse, Produktdefinition und Programming eingebracht. Zusätzlich sind wir zur Vermittlung von Betreibern, Pächtern sowie Mietern mandatiert“, berichtet **Andreas Fuchs**, Geschäftsführer der Robert C. Spies Nordics ApS, und ergänzt: „Die Projektentwicklung zu einer neuen touristischen Destination wird den Hafen von Rømø positiv beleben und einen entscheidenden Beitrag zur Differenzierung der Tourismusangebote an der dänischen Westküste leisten.“

In 2015 kaufte die Gemeinde Tønder das Grundstück an der Hollænderstrædet und beschloss im Januar 2020 im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibungsrunde das Areal zum Verkauf anzubieten, welches die Überseeinsel GmbH erwarb. „Nach der Übernahme des Grundstücks haben wir ein Projektteam mit dänischen Fachplanern und Architekten gebildet und in der Zusammenarbeit mit den Entwurfsarchitekten DMAA aus Wien und Robert C. Spies Nordics begonnen den Projektentwurf zu qualifizieren. Wir erfahren eine sehr positive Resonanz seitens der lokalen Wirtschaft und freuen uns auf die Umsetzung dieses Projektes“, sagt **Johannes Aderholz**, Geschäftsführer der Überseeinsel GmbH.

Deutsche Touristen zieht es zunehmend nach Dänemark

Immer mehr deutsche Unternehmen entdecken das Investitionspotential von Projektentwicklungen in Dänemark. Und auch deutsche Touristen zieht es aufgrund der sehr guten Erreichbarkeit, dem Naturerlebnis sowie sportlichen Lebensstil zunehmend dorthin. So ist die Anzahl der Übernachtungen deutscher Touristen in Dänemark zwischen 2013 und 2020 um 37,7 % gestiegen. Im Bereich Küsten- und Naturtourismus beträgt der deutsche Anteil 74 % an allen ausländischen Touristen. Von den insgesamt 16,8 Mio. Übernachtungen der Deutschen in Dänemark entfielen in 2019 allein 15,9 Mio. auf Küsten- und Naturtourismus, lediglich 0,9 Mio. auf Städte-Tourismus.

„Die kontinuierlich anziehenden Tourismus-Zahlen insbesondere von deutschen Urlaubern sind unter anderem auf eine im vergangenen Jahrzehnt steigende Nachfrage außerhalb der Hochsaison zurückzuführen“, erklärt Andreas Fuchs. Zudem nimmt die Attraktivität der dänischen Westküste weiter zu, was sich auch in den Übernachtungszahlen widerspiegelt. Wurden in 2015 noch 16,8 Mio. Übernachtungen registriert, waren es in 2019 bereits 19,7 Mio. Dabei sind Ferienhäuser mit rund 65 % die bevorzugte Unterkunftsart an der Westküste. Auf Rømø wurden in 2019 rund 1,2 Mio. Übernachtungen verzeichnet. Ein Drittel der Übernachtungen entfiel auf die Hochsaison, 53 % auf die Nebensaison. „Die dänische Westküste soll bis 2025 zu den begehrtesten Reisezielen Nordeuropas gehören. Damit dies gelingt, erfordert es umfangreiche Investitionen in innovative Tourismuskonzepte, um das Angebot zu differenzieren und zusätzliche Übernachtungskapazitäten zu generieren“, so Andreas Fuchs.

Für Rückfragen:

Robert C. Spies KG

Greta Niessner
Head of Corporate Communications
Telefon: 0421-173 93-21
Email: g.niessner@robertcspies.de

Josephine Hoeft
Senior PR & Digital Communications Manager
Telefon: 040-32 50 919-85
Email: j.hoeft@robertcspies.de

Kurzportrait

Die Robert C. Spies Gewerbe & Investment GmbH & Co. KG ist beratend und vermittelnd in den Bereichen Anlageimmobilien, Industrie- und Logistikflächen, Büro- und Handelsflächen, Hotel und Health Care Immobilien sowie Investment tätig. Die inhabergeführte und national agierende Robert C. Spies Unternehmensgruppe mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Büros in Bremen, Hamburg, Oldenburg, einer Plattform in Frankfurt am Main sowie in Kopenhagen begleitet Family Offices, institutionelle Anleger, Stiftungen sowie Privatkunden bei der Suche nach Gewerbe- und Investmentobjekten im Rahmen eines ganzheitlichen und individuellen Beratungsansatzes. Zusätzlich berät Robert C. Spies mit seinem Geschäftsbereich Projekte & Entwicklung Kunden bei der Planung und Realisierung bundesweit komplexer Immobilienprojekte mit dem Fokus auf Quartiersentwicklung. Ein Team aus qualifizierten Spezialisten unterstützt seine Kunden mit vertiefter Marktkenntnis, aktuellem Branchenwissen und kreativen Ideen. Bei Robert C. Spies steht der Mitarbeiter als Mensch im Fokus: Individualität, Authentizität, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verbindlichkeit – diese Werte verfolgt das Unternehmen nicht nur im Umgang mit Kunden, sondern auch im Umgang miteinander.